

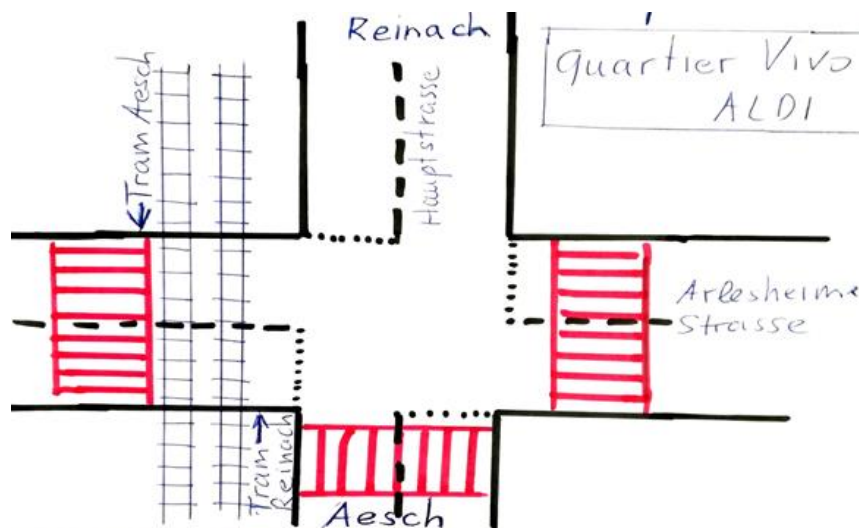
**Parlamentarischer Vorstoss**

**2023/94**

Geschäftstyp: Postulat  
 Titel: **Lange Wartezeit und Gefahr für FussgängerInnen**  
 Urheber/in: Marco Agostini  
 Zuständig: —  
 Mitunterzeichnet von: —  
 Eingereicht am: 9. Februar 2023  
 Dringlichkeit: Als dringlich eingereicht

In Aesch zwischen der Autobahneinfahrt und der Kreuzung (Hauptstrasse/Arlesheimerstrasse) entsteht ein neues Quartier (Vivo Aesch). Gleich daneben ist der Aldi mit einem grossen Standort und auch weiteres Gewerbe. Zudem hat es etwas weiter östlich ein grosses Quartier mit vielen Wohnungen und Familien die dort leben. Westlich der Kreuzung hat es auch viel Gewerbe.

Das Problem für Fussgängerinnen und Fussgänger ist die stark befahrene Kreuzung Hauptstrasse/Arlesheimerstrasse mit zwei Haltestellen des Trams Nr. 11. Vor allem die Menschen aus/zum Quartier Vivo/Aldi/Wohnquartier müssen zwei oder gar drei (für Tram Richtung Aesch) Mal über die Kreuzung/Ampel, mit Wartezeiten von manchmal bis zu 2-3 Min. vor jeder Ampel. Es verleitet oft Personen mit roter Ampel über die Strasse zu laufen, wenn das Tram an der Haltestelle ist und sie diesen noch erreichen müssen. Man bedenke auch, dass aus den Quartieren viele Kinder und Jugendliche Richtung Aesch oder Basel in die Schule gehen müssen. Zu beachten ist auch, dass es auf der Kreuzung Richtung Reinach kein Fussgängerstreifen besteht. Hier die Karte der Situation vor Ort:



Eine mögliche Lösung könnte ein vierter Fussgängerstreifen oder vielleicht sogar eine Unter- oder Überführung sein, damit die Menschen dort schneller und vor allem sicherer die Kreuzung überqueren können. Schon bald wird das Quartier Vivo fertiggestellt sein und mehrere hundert Personen werden dann dort einziehen.

**Die Regierung wird daher gebeten rasch eine Lösung für die Fussgängerinnen und Fussgänger bei dieser Kreuzung auszuarbeiten und dem Landrat vorzulegen.**